



PROTOKOLL über
die Bürgerversammlung für Petershausen gesamt
am 18. September 2023
in der Stockschützenhalle Sportverein Petershausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anzahl Personen: 68 Personen

Anwesende Vertreter/innen:

1. Gemeinderäte

Herr Fischer

Frau Hechtl

Herr Stadler

Frau Stang

Frau Thiel

2. Verwaltung

Frau Zull, Schriftführerin

3. Presse

Herr Feichtinger

Frau Schafflik

Versammlungsverlauf

TOP 1 Begrüßung

Herr Bürgermeister Fath eröffnet um 19.00 Uhr die Bürgerversammlung. Er begrüßt die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeinderäte und die Pressevertreter.

In seiner PowerPoint Präsentation informiert er über folgende Themen:

1. Kurzbericht zur Lage/Infrastruktur
2. Informationen zum Haushalt der Gemeinde
3. Abgeschlossene Projekte
4. Anstehende Sanierungen
5. Gemeindliche Wärmeplanung

Vorab informierte Herr Bgm. Fath, dass im Eingangsbereich der Halle ein Flipchart steht, auf der die Bürger*innen im Anschluss an die Versammlung die Zufriedenheit mit Bürgermeister und Verwaltung per Klebepunkte bewerten können. Zudem können Zettel mit Anregungen usw. ausgefüllt werden und in die bereitstehende Urne eingeworfen werden.

TOP 2 Diskussion- Fragen, Wünsche, Beschwerden

<p>1. Frage Eine Bewohnerin des Asbacher Wegs in Petershausen</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Wie lange dauert die Straßenbaustelle an der Indersdorfer Straße und dem Asbacher Weg?</p> <p>Herr Bgm. Fath erläutert, dass es sich bei den Bauarbeiten um eine Kabelverlegung handelt. Der Gemeinde ist nicht bekannt, wie lange die Bauarbeiten andauern. Es gibt aber keine Totalsperre, die Straße ist während der Bauarbeiten einseitig mit Ampelbetrieb befahrbar.</p>
<p>2. Anfrage Herr Dr. Nold</p>	<p>Herr Dr. Nold hat die Verlängerung der Tempo-30-Zone in der Jetzendorfer Straße bis zur Einmündung Ziegeleistraße beantragt.</p> <p>Ihm ist bekannt, dass das Landratsamt Dachau einen neuen Ortstermin hierfür geplant habe.</p> <p>Herr Dr. Nold möchte bei diesem Termin gerne dabei sein.</p>

<p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Herr Bürgermeister Fath antwortet, wenn dies von Seiten der Polizei möglich ist, kann Herr Dr. Nold gerne dabei sein. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, hat die Gemeinde hier keine Entscheidungsmöglichkeiten.</p> <p>Herr Fath bietet den Zuhörer*innen an, falls noch jemand Interesse hat, an dem Termin teilzunehmen, möge sich in der Gemeinde melden.</p> <p>Bis zu diesem Termin können Bürger*innen z.B. auch eine Unterschriftenliste erstellen.</p>
<p>3. Frage einer Bürgerin</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Gibt es die Möglichkeit, beim Edeka-Parkplatz einen Glascontainer aufzustellen?</p> <p>Herr Bgm. Fath erläutert hierzu, dass Glascontainer viel Lärm bringen und sich zu Müllabladepätzen entwickeln. Vielerorts würden solche Stellen mittlerweile wieder aufgelöst werden. Herr Fath setzt sich mit Edeka in Verbindung, ob evtl. bei der Pfandrückgabe ein Glasbehälter aufgestellt werden könnte. So wäre der nachts nicht zugänglich.</p>
<p>4. Frage Herr Lange</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Herr Lange aus Glonnbercha fragt nach dem Sachstand wegen des Radweges nach Glonnbercha.</p> <p>Leider hat sich die fertige Planung des Freistaats wegen einer gefährdeten Vogelart zerschlagen. Zu deren Schutz habe die Untere Naturschutzbehörde ein neues Konzept gefordert. Dieses Konzept soll Ende Oktober vorgestellt werden.</p>
<p>5. Frage Frau Kißlinger</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p> <p>Anmerkung Frau Kißlinger</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p> <p>Zusatz von Herrn Griebler aus Ober- hausen</p>	<p>Frau Kißlinger fragt nach dem Planungsstand zum Radweg Obermarbach.</p> <p>Herr Fath entgegnet, dass der Gemeinde hierzu immer noch 300 m Grund fehlen, um den Radweg zu errichten. Gemeinde ist verhandlungsbereit.</p> <p>Der Gemeinde gehören bereits drei viertel der benötigten Fläche, da könne man ihrer Meinung nach mit dem Bau beginnen.</p> <p>Wir können nur bauen, wenn uns die gesamte Fläche gehört. Eine stückweise Erbauung komme nicht in Frage.</p> <p>Herr Griebler moniert, dass seitens der Gemeinde noch niemand auf ihn zugekommen sei wg. Grundstückskauf zum Bau eines Radweges nach Oberhausen. Wie er ausführte steht ein Radweg erst an, wenn gemeinsam mit der Gde. Reichertshausen die Straße saniert würde.</p>

<p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Wenn die Planungen für die Sanierung der Straße nach Oberhausen anstehen, wird auch dort ein Gehweg eingeplant.</p> <p>Herr Fath möchte diesbezüglich einen Termin mit Herrn Griebler vereinbaren.</p>
<p>4. Frage Frau Hamann</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Warum muss die Bürgerversammlung in dieser kalten, zugigen Halle stattfinden? Hat die Gemeinde keine andere geeigneten Räumlichkeiten?</p> <p>Herr Fath verspricht, dass die nächste Bürgerversammlung in anderen, gemütlicheren Räumlichkeiten stattfinden wird.</p>
<p>5. Frage Herr Patzelt</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p> <p>Herr Patzelt</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Herr Patzelt zum Thema Wärmenetzversorgung/ Photovoltaik und Windkraft</p> <p>Zunächst möchte er wissen, welche Gemeinden sind mit der Windkraft weiter wie wir?</p> <p>Herr Fath erläutert, dies sind z.B. die Gemeinden Pfaffenhofen a.d.Glonn und die Stadt Dachau.</p> <p>In Regensburg gäbe es das Projekt „Regenerativer Wasserstoff“. Zudem wurde ein Solar-Wind-Hybridpark mit potential für Wasserstoff eröffnet.</p> <p>Herr Patzelt ist der Meinung, die Gemeinde Petershausen solle sich dort erkundigen und sich diesem Thema annehmen. Andere Gemeinden würden sich ebenfalls anschließen.</p> <p>Lösungen hierzu seien schwierig. Der Gemeinderat wird sich in seiner Sitzung am 28.09.2023 mit dem Thema Wärmeleitplanung beschäftigen. Der Bürgermeister und die Verwaltung halten es für sehr wichtig und haben ein Ingenieurbüro für die Planungen gefunden. Mit Ergebnissen ist nicht vor 2025 zu rechnen. Herr Fath bittet die Bürger*innen um Geduld Wenn es konkret wird, wird es eine Bürgerversammlung hierzu geben.</p>
<p>6. Frage einer Bürgerin</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Warum haben sich die Kita-Gebühren in Petershausen erhöht?</p> <p>Sie könne dies nicht verstehen, da die Tarife in Röhrmoos, Hebertshausen und sogar München günstiger seien.</p> <p>Herr Fath erläutert, dass die Erhöhung auf Wunsch des Gemeinderats moderater ausfiel, als der Bürgermeister und die Verwaltung vorgeschlagen hatten. Die Erhöhung ist wirtschaftlich notwendig und war unumgänglich. Ohne diese Erhöhung fehle der Gemeinde das Geld an anderen Stellen. Verschiedene andere Projekte könnten dann nicht realisiert werden.</p>

<p>7. Frage eines Bürgers</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Der Bürger fragt, ob es denn nötig sei, dass die Kommune Grundstücks- und Immobiliengeschäfte tätigen müsse? Seiner Meinung nach sei dies nicht Sache der Gemeinde.</p> <p>Herr Fath führt aus, dass die Gemeinde diese Einnahmequelle dringend benötige.</p>
<p>8. Frage einer Anwohnerin aus der Mitterfeldstraße</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Die Anwohnerin beklagte, dass das Ein- und Ausfahren aus der Alten Sollerner Straße in die Mitterfeldstraße aufgrund parkender Autos kaum möglich ist und eine große Gefahr darstelle.</p> <p>Herr Fath führt aus, dass das Problem bekannt sei und er als einzige Lösung den Weg mit einer Anwohner-Parkzonen-Regulierung sehe. Sobald es die Mitarbeiterkapazitäten im Ordnungsamt zulassen, soll dieses Thema angepackt werden.</p>
<p>9. Anmerkung Frau Poppek</p>	<p>Frau Poppek ist ebenfalls Anwohnerin der Mitterfeldstraße und kann dies nur bestätigen. Für Kinder sei es sehr gefährlich, die Straße zu überqueren, da sie wegen der parkenden Fahrzeuge die Straße nicht einsehen könnten. Hinzu kommt, dass der „Petibus“ kreuzt.</p>
<p>10. Frage Herr Georg Franz Seitz</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>In Petershausen wurden 2020 mehrere Parteigruppierungen gegründet. Leider sind für diese noch keine Schaukästen vorhanden. Wann werden Schaukäste installiert?</p> <p>Herr Fath erklärt, dass die Schaukästen bereits vorhanden sind und in Kürze installiert werden. Sobald der Bauhof alle Sturmschäden beseitigt habe, wird dies erledigt.</p>
<p>11. Frage Frau Beranek</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Frau Beranek moniert, dass unter der Bahnunterführung in der Jetzendorfer Straße der Gehweg sehr schmal sei und ein Gegenverkehr mit Kinderwagen und Rollator kaum möglich ist.</p> <p>Der Landkreis wird diese Straße irgendwann umbauen (Planfeststellungsverfahren läuft), dann wird mehr Platz für Gehweg zur Verfügung stehen.</p>
<p>12. Frage eines Anwohners aus der Mooswiesensiedlung</p> <p>Antwort Herr Bgm. Fath</p>	<p>Ein Anwohner der Mooswiesensiedlung fragt an, ob die Gemeinde die Eigentümer zum Thema Elektromobilität unterstützen würde. Könnte die Gemeinde Flächen bei den Garagenhöfen für Mini-Photovoltaikanlagen zur Verfügung stellen?</p> <p>Herr Fath erklärt, dass die Gemeinde hierzu gerne bereit sei, wenn bei uns angefragt wird und die Flächen auch der Gemeinde gehören. In Eigentumsrechte dritter kann die Gemeinde nicht eingreifen.</p>

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Herr Bürgermeister Fath den Bürgerinnen und Bürger für ihr reges Interesse und die konstruktive Diskussion.

Er schließt um 21:40 Uhr die Bürgerversammlung.

Petershausen, den 26.09.2023



Marcel Fath
1. Bürgermeister



Helga Zull
Schriftführerin

Anlagen

PowerPoint Präsentation

II. Zur Kenntnisnahme

1. Herrn Stadelmann
2. Herrn Baumann
3. Herrn Schleicher
4. Frau Schütz-Finkenzeller
5. Herrn Wiringer

III. Zum AZ: 0263 Bürgerversammlungen